SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Bauabteilung 60/Co	15.04.2009	2009-047

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Bauleitplanung und Umweltschutz öffentlich	21.04.2009			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	29.04.2009			

Betreff:

Feuchtbiotop Horsten (Antrag des Bürgervereins Horsten)

Bericht:

Der Bürgerverein Horsten e.V. hat mit Schreiben vom 18.03.2009 (vgl. Anlage) einen Antrag zur Einrichtung eines „Feuchtbiotops Horster Schweiz“ am Landschaftsschutzgebiet Bült in Horsten gestellt.

Naturschutzrechtlich handelt es sich bei dem Areal bereits um ein geschütztes Biotop, so dass es keiner erstmaligen „Einrichtung“ bedarf. Das Areal befindet sich im Eigentum der Gemeinde Friedeburg und fungiert bereits als Ausgleichsfläche. Pflegemaßnahmen wurden in den vergangenen Jahren nicht durchgeführt. Anfang des Jahres kam der Bürgerverein auf die Gemeindeverwaltung zu, um ein Naturprojekt in Horsten zu initiieren. Gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) wurde insbesondere diese Fläche sowie die Fläche um das Regenrückhaltebecken östlich der Horster-Mitte näher betrachtet.

Da das Biotop aus naturfachlicher Sicht einer akuten Pflege bedurfte, hatte sich der Bürgerverein kurzfristig dazu bereiterklärt, die Pflegearbeiten nach Maßgabe der Unteren Naturschutzbehörde noch vor dem 01.März durchzuführen. Die Arbeiten hätten ansonsten durch die Gemeinde beauftragt bzw. selbst durchgeführt werden müssen.

Der Bürgerverein Horsten plant weiter, u. a. noch einen Pavillon (Schutzhütte) zu errichten und diverse Beschilderungen zu erstellen und anzubringen sowie die "vorsichtige" Befestigung eines Rundweges mit Schredder, um das Gelände der Öffentlichkeit zugänglich und die Natur erlebbar zu machen. Die Anpflanzungen in den westlichen, nördlichen und östlichen Randbereichen ausschließlich mit einheimischen Straucharten übernimmt der Landkreis aus den Ersatzgeldern für Kompensationsmaßnahmen (Pflanzenbeschaffung und Pflanzarbeiten; ggfls. gemeinsam mit dem Bürgerverein).

Mit Schreiben vom 09.04.2009 beantragt der Bürgerverein, die Einrichtung eines „Feuchtbiotops“ mit einem Zuschuss in Höhe von 2.000,- € zu unterstützen. Der Antrag ist als Anlage beigelegt.

Die Gesamtmaßnahme wird sowohl durch die UNB als auch durch die Gemeindeverwaltung aufgrund der aktuellen Bedeutung des Gebiets für die Naherholung als positiv eingeschätzt, dieses jedoch auch nur aufgrund der unmittelbaren Lage innerhalb des Siedlungsbereichs. In

der freien Landschaft wäre das Projekt mit vielen negativen Auswirkungen auf die Natur behaftet und als ungünstig zu bewerten.

Emmelmann

Anlagen:

- Antrag zur Einrichtung eines „Feuchtbiotops Horster Schweiz“ vom 18.03.2009
- Antrag zur finanziellen Unterstützung der Einrichtung eines „Feuchtbiotops Horster Schweiz“ vom 09.04.2009